



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 28.08.2009

2009/206
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2009	

Betreff

Finanzcontrolling: Bericht Unternehmenszentrale August 2009

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Finanzbericht August 2009 für die Unternehmenszentrale zur Kenntnis.

Beisenherz

Sachverhalt

Die Teilergebnishaushalte für die Unternehmenszentrale weisen derzeit eine **Verbesserung** von **rd. 570 T€** aus. Ursachen hierfür sind Verbesserungen von rd. 2.338 T€ durch Mehrerträge insbesondere bei den Steuereinnahmen (Zuwächse bei der Gewerbe-, Grund- und Vergnügungssteuer), bei der Kompensationsleistung Land, Schlüsselzuweisungen, Konzessionsabgaben, Bürgschaftsprovision, Verkaufserlöse Beteiligungen und Stundungszinsen/Vollstreckungsgebühren sowie durch Minderaufwendungen bei den Zinsen für Kassenkredite, dem Entwicklungskonzept Medienzentrum CR, den Kosten Wahl Integrationsrat und der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Demgegenüber stehen Verschlechterungen von rd. 1.768 T€ durch Mehraufwendungen bei den Gewerbesteuerumlagen, der Gewerbesteuervollverzinsung und Zuschuss Verbraucherberatung sowie durch Mindererträge bei der Lohn- und Einkommensteuer und Bußgeldern.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer entwickeln sich derzeit sehr positiv (Prognose: Verbesserung 1.300.000 €). Da das Aufkommen immer sehr starken Schwankungen unterworfen ist, besteht auch im Zeitpunkt des derzeitigen Finanzcontrollings noch ein hohes Prognoserisiko. Die weitere Entwicklung muss abgewartet werden. Beim örtlichen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer muss mit Mindererträgen gerechnet werden (Prognose 1.000.000 €). Zur Zeit sind die Zahlungen aus dem 1. und 2. Quartal 2009 eingegangen. Sobald die Zahlung für das 3. Quartal (Ende Oktober 2009) vorliegt, steht die Höhe der gesamten Erträge für 2009 fest, da für das 4. Quartal (Ende Dezember 2009) Zahlungen in Höhe des 3. Quartals 2009 geleistet werden.

Nach den derzeitigen Festsetzungen der zu zahlenden Kreisumlage würden die geplanten Mittel ausreichen. Es bleibt abzuwarten, wie die weiteren Haushaltsentscheidungen des Kreises ausfallen werden.

Auf Grund des geringen Zinsniveaus sind für 2009 Einsparungen bei den Zinsen für Kassenkredite zu erwarten (Prognose 300.000 €).

Für die Teilfinanzhaushalte der Unternehmenszentrale lassen sich derzeit nur wenige Aussagen machen, da die Genehmigung der Dringlichkeits-/Investitionsliste erst am 23.07.2009 erfolgt ist. Die ersten Prognosen ergeben derzeit eine **Verschlechterung** von **1.500 €**. Einsparungen sind voraussichtlich bei der Maßnahme Kleingarten Merklinde = 6.000 € (Ermächtigung aus Vorjahr) zu erwarten. Aus geringeren Verkaufserlösen vom EUV ergeben sich Mindereinzahlungen von 7.500 €. Zusätzliche Mehrauszahlungen für die Maßnahme Kulturplatz Leo werden durch Mehreinzahlungen aus Landesmitteln bzw. ZIRE-Mitteln vollständig gedeckt.

Anlage

1 Finanzbericht Unternehmenszentrale